

## Pressemitteilung

### **Widerspruch zwischen Verbraucherszufriedenheit und fehlendem Vertrauen muss gelöst werden**

Berlin, 18.01.2013 – Der Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL) sieht in dem Ergebnis der Infratest-dimap-Umfrage, die das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz anlässlich der Eröffnung der Internationalen Grünen Woche in Berlin gestern veröffentlicht hat einen Auftrag der besseren Darstellung industrieller Herstellung von Nahrungsmitteln. So seien zwar 91 Prozent der Befragten mit der Qualität der Lebensmittel zufrieden, aber 56 Prozent bringen der Ernährungsindustrie „wenig“ und neun Prozent „gar kein Vertrauen“ entgegen.

Für BLL-Hauptgeschäftsführer Christoph Minhoff ergibt sich daraus ein eindeutiger Widerspruch: „Auf der einen Seite sehen wir zufriedene Konsumenten, was ein Erfolg für unsere Produkte und damit unsere Arbeit bedeutet. Auf der anderen Seite sehen wir das mangelnde Vertrauen in die Lebensmittelindustrie. Dies bedeutet für uns einen Widerspruch, denn schließlich sind es die Hersteller, die für die Qualität und Sicherheit der Lebensmittel sorgen“. Über 4,8 Millionen Beschäftigte in der gesamten Lebensmittelwirtschaft setzen sich täglich in 755.000 Betrieben dafür ein, dass deutsche Lebensmittel einen der höchsten Sicherheits- und Qualitätsstandards weltweit entsprechen. „Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Arbeit unserer Mitarbeiter in der gesamten Gesellschaft anerkannt wird – ohne diese könnten wir keine 82 Millionen Menschen täglich ernähren“, erklärt Minhoff, der in den Umfrage-Ergebnissen die Aufforderung sieht, den Dialog und die Kommunikation mit dem Verbraucher noch intensiver auszubauen, um Misstrauen und Fehlinformationen abzubauen. „Wir müssen ehrlich zeigen, wie wir produzieren und das Wissen rund um die moderne Lebensmittelherstellung stärken“, erklärt der BLL-Hauptgeschäftsführer.

### **Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL)**

Der BLL ist der Spitzenverband der deutschen Lebensmittelwirtschaft. Ihm gehören ca. 500 Verbände und Unternehmen der gesamten Lebensmittelkette – Industrie, Handel, Handwerk, Landwirtschaft und angrenzende Gebiete – sowie zahlreiche Einzelmitglieder an.

#### **Für weitere Informationen:**

Christoph Minhoff  
Hauptgeschäftsführer  
Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde e. V. (BLL)  
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin  
Tel.: +49 30 206143-135, Fax: +49 30 206143-235  
E-Mail: [cminhoff@bll.de](mailto:cminhoff@bll.de), Internet: [www.bll.de](http://www.bll.de)

BLL-Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: +49 30 206143-127, Fax: +49 30 206143-227  
E-Mail: [presse@bll.de](mailto:presse@bll.de), Internet: [www.bll.de](http://www.bll.de)